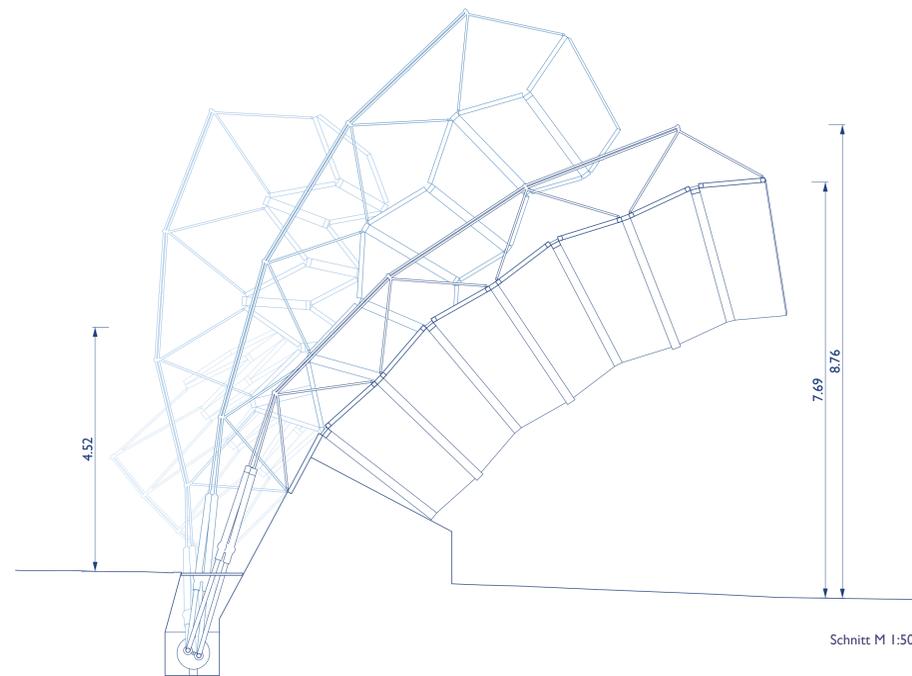


Grundriss M 1:100

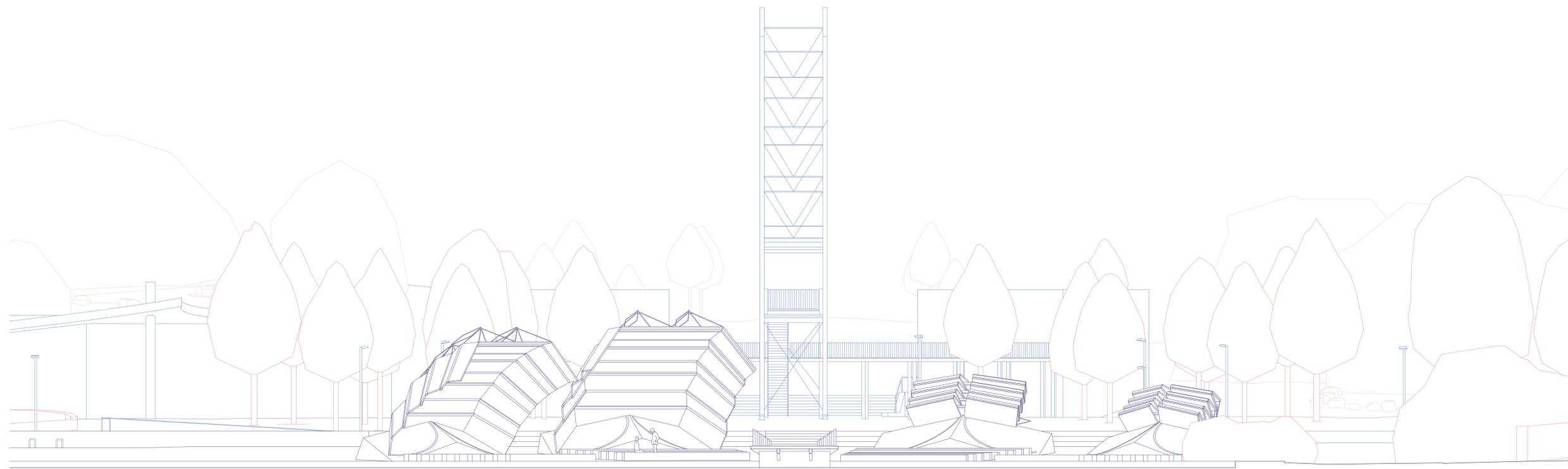


Schnitt M 1:50



Schattenwurf zu verschiedenen Tageszeiten (August)

Es bietet sich an, den Bereich mit einem wandelbaren Falwerk zu überdachen, das sich ein- und ausklappen kann, um sich an die Bedürfnisse der Nutzer anzupassen. Die bewegliche Überdachung aus starren Flächen ist nicht von einem zusätzlichen Tragwerk abhängig und gibt daher im zusammengeklappten Zustand die Sicht auf den See und das Naturschutzgebiet frei. Die Fläche ist prinzipiell frei bebaubar, solange Rücksicht auf die Aussicht von Platz und Aussichtsplattform genommen wird. Dafür werden die Komponenten des Falwerks im zusammengeklappten Zustand an der hinteren Kante des Bereichs verstaut. Damit sich der Entwurf in das bestehende architektonische Konzept des Seezentrums einfügt, wird die strikte Anordnung der Bestandsgebäude respektiert und aufgegriffen. Das gilt vor allem für die symmetrische Organisation der Gebäude um die Achse zwischen Aussichtspunkt und Bühne herum. Der Entwurf besteht aus vier voneinander unabhängigen Falwerken, die radial auf die Bühne ausgerichtet sind. So entstehen ungefähr 360 überdachte Sitzplätze oder 500 überdachte Stehplätze, je nach Veranstaltung und Bestuhlung. Die Konstruktionen sind jeweils neun beziehungsweise zehn Meter breit und überdecken eine Fläche von 260m<sup>2</sup>.



Ansicht Ost M 1:100